Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/1727

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Müller-Hermann, Krammig, Schroeder (Sellstedt), Frau Blohm und Genossen

betr. **Auswirkungen der Aufhebung des Eilstückgutverkehrs für die deutsche Fischwirtschaft**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie beurteilt die Bundesregierung die Folgen, die sich für die deutsche Fischwirtschaft aus einer Aufhebung des Eilstückgutverkehrs ergeben?

   Teilt die Bundesregierung die Befürchtung der Fischwirtschaft, daß bei Genehmigung des entsprechenden Antrages der Deutschen Bundesbahn eine Reihe mittelständischer Unternehmen des Fischgroßhandels und ein erheblicher Teil der Fischindustrie sowie ihre Lieferanten aus der Kutter- und Hochseefischerei in ihrer Existenz bedroht werden?

2. Trifft es zu, daß die Deutsche Bundesbahn es auch ablehnt, die bisherigen Eilstückgüter der Fischwirtschaft wegen ihrer Beschaffenheit auch nicht als normales Frachtgut zu befördern?

3. Welche Maßnahmen kann die Bundesregierung neben den Bemühungen der Fischwirtschaft ergreifen, um eine angemessene Versorgung mit Frischfisch und sonstigen Fischwaren in allen Teilen der Bundesrepublik zu ermöglichen und damit zu einer Steigerung des Fischkonsums beizutragen?

4. Ist die Bundesregierung gewillt, in diesem Fall von § 28 a des Bundesbahngesetzes Gebrauch zu machen bzw. sieht die Bundesregierung eine Möglichkeit, die Tarifmaßnahmen der Deutschen Bundesbahn terminlich so anzulegen, daß die deutsche Fischwirtschaft eine zumutbare Zeitspanne behält, um ihre Absatzorganisation auf die neuen Erfordernisse umzustellen?

Bonn, den 10 .Mai 1967

Dr. Müller-Hermann
Krammig
Schröder (Sellstedt)
Frau Blohm
Franke (Osnabrück)
Dr. Freiwald
Dr. Geißler
Frau Jacobi (Marl)
Kuntscher
Dr. von Nordenskjöld
Dr. Ritz
Dr. Siemer
Dr. Stark (Nürtingen)
Frau Dr. Wolf
Baron von Wrangel

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51